

Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1907 [Fortsetzung]

Autor(en): **Tremp, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und
Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-532940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1907.

Erstattet vom Centralpräsidenten: Prälat A. Tremp.

X. Die Lehrer-Exerzitien.

1. Kantonal-Direktoren für die Lehrer-Exerzitien sind folgende:

1. Pro Kt. St. Gallen: Lehrer Büchel in Rebstein. 2. Pro Kt. Appenzell: Lehrer Hautle in Appenzell. 3. Pro Kt. Glarus: Lehrer Gallati in Näfels. 4. Pro Kt. Thurgau: Lehrer Bockler in Fischingen. 5. Pro Kt. Schwyz: a. Lehrer Spieß in Tuggen. 6. Pro Kt. Nidwalden: Sekundarlehrer Gut in Stans. 7. Pro Kt. Obwalden: Lehrer Staub in Sachseln. 8. Pro Kt. Uri: Schulinspektor Zurfluh in Altdorf. 9. Pro Kt. Zug: Seminar-Direktor Reiser in Zug. 10. Pro Kt. Luzern: Lehrer Reinhardt in Eich, als Präsident des Lehrer-Exerzitien-Vereins. 11. Pro Kt. Solothurn: Pfarrer Widmer in Grenchenbach. 12. Pro Kt. Aargau: Pfarrer Ducret in Aum. 13. Pro Kt. Graubünden: Lehrer Gabient in Mastrils. 14. Pro Kt. Bern: Advokat Biatte in Désémont. 15. Pro Basel-Stadt: Msgr. Döbele in Basel. 16. Pro Basel-Land: Rath. Pfarramt in Dieftal. 17. Pro Kt. Zürich: Dr. Hildebrand, Vikar in Außer-Rohdli. 18. Pro Kt. Schaffhausen: Pfarrer Weber in Schaffhausen. 19. Für die welsche Schweiz besorgen die Sache die Präsidenten der dortigen Sektionen.

2. Teilnehmer an den Lehrer-Exerzitien im Jahre 1907:

In Feldkirch nahmen einige Lehrer teil an den Exerzitien für Akademiker vom 26.—30. Aug., eine Anzahl dann an den Lehrerezerzitien vom 23.—27. September, die Großzahl an den Lehrerezerzitien vom 7.—11. Oktober.

Total in Feldkirch 75 schweiz. Lehrer (50 St. Galler, 5 Appenzeller, 8 Thurgauer, 3 Graubündner, 3 Zuger, 2 Schwyzer, 2 Luzerner, 1 Aargauer und 1 Glarner).

In Wolhusen fielen die Lehrer-Exerzitien vom 23.—27. September aus, weil in dieser Woche die Luzerner Kantonallehrer-Konferenz stattfand. Dagegen machten in Wolhusen vorher wieder 50 Lehrer und Professoren Exerzitien, meistens aus Wallis, Freiburg u.

In Zug besuchten 53 Lehrerinnen die Exerzitien (24 Aug., 11 St. G., 20 S. u.)

Der Schweiz. Erz.-Verein bestreitet die ganze Pension der Lehrerezerzitien (für alle Teilnehmer der deutschen Schweiz) und gibt an die Exerzitien der Lehrerinnen einen jährlichen Globobeitrag von 150 Fr. —

XI. Das Apostolat der christlichen Erziehung.

Der Direktor desselben, H. Kämmerer, Rektor Reiser in Zug, hat darüber folgenden Bericht (vom Okt. 1906—Okt. 1907) abgegeben.

Im Berichtsjahr sind folgende Beiträge eingegangen:

Von R. D. Pfarrer G. Simeon, Medels, Graubünden	Fr. 14. 65
„ Ungenannt durch R. D. Pfr. A. Eggloff, Unter- Endingen, Aargau	„ 6. 20
„ Dietwil, Aargau, durch R. D. Kaplan A. Stöcklin	„ 50. —
„ Pfarramt Horw, Luzern	„ 45. —
„ Pfarramt Wangen, Solothurn	„ 12. —

Fr. 127. 85

Der Bericht fährt weiter:

Voriges Jahr sind 157.30 Fr. eingegangen, also fast 20 Fr. mehr als im Berichtsjahr. So bedauerlich es ist, daß die Beiträge seit mehreren Jahren nicht mehr die frühere Höhe erreicht haben, so erfreulich ist die Wahrnehmung, daß in Gemeinden, in denen sich ein Geistlicher der Sache annimmt, viel Sinn und Opferwilligkeit für das schöne Werk vorhanden ist. Auch im Berichtsjahre sind gerade aus Gemeinden, aus denen keine Jünglinge im Seminar sich befanden, schöne und höchst verdankenswerte Beiträge geflossen, dagegen hat keine Gemeinde, welche einen ihrer Angehörigen unter unsern Seminaristen zählte, einen Beitrag fürs Apostolat gespendet. Wir erneuern den dringenden Appell an die hochwürdige Geistlichkeit und besonders an die Vorstände der Müttervereine, sich des schönen Werkes mehr anzunehmen. Wir wissen wohl, daß in unsern Tagen an die Opferwilligkeit des kath. Volkes große Ansprüche gemacht werden; allein die verdankenswerten Gaben, welche uns aus mehreren Gemeinden gespendet wurden, überzeugen uns, daß ein Geistlicher, der eine diesbezügliche Bitte stellt, williges Gehör findet. Möge also auch das Apostolat sich wieder größerer Gunst und Beachtung erfreuen!

XII. Vereinsliteratur.

1. Wir empfehlen wieder eindringlich zum Abonnement:

a. Alle unsere Vereinsorgane als: „Pädagogische Blätter“ (für die deutsche Schweiz), „Bulletin pédagogique“ (für den Kt. Freiburg), „Ecole primaire“ (für Französisch Wallis), „Erziehungsfreund“ (für Deutsch Wallis), „il „Risveglio“, Organ für unseren Tessiner Verein (3½ Fr. für Nichtmitglieder. Redaktor: Conseiller Pietro Ferrari in Arzo.)

b. Die bei Benziger u. Co. erscheinenden Schülerbüchlein „Ernst und Scherz“, „Christkindkalender“ und „Kath. Frauenzeitung“, sowie den bei Eberle u. Rickenbach erscheinenden „Rindergarten“.

2. Verzeichnis von Jugend- und Volksschriften.

Wenn unser Katalog von Jugend- und Volksschriften erschienen sein wird, sollen künftig die neuen Produkte auf diesem Gebiete als Beilage der „Päd. Blätter“ periodisch erscheinen (z. B. vierteljährlich 4 oder mehr Seiten).

Diese Beilagen werden von einer gemeinsamen Kommission des schweiz. Erziehungs- und des schweiz. kath. Lehrer-Vereins besorgt. Ueber die Bestellung dieser Kommission verständigen sich die Zentralkomitees beider Vereine. Der kath. Lehrerverein hat dafür vorgeschlagen: Pfr. Peter, Lehrer Jos. Müller in Gobsau, der sich bisher schon beteiligte, und Lehrer Karrer in Sachen-Bonwil. Wir schlagen dazu noch vor: P. Leonard in Mehrean, und Pfr. Büffer in Magdenau, Vizepräsident des Komitees des schweiz. Vereins für gute Volkslektüre.

XIII. Die Müttervereine.

Der Bericht über die Müttervereine pro 1907 erschien Ende 1907 in der „Katholischen Frauenzeitung“ (Einfiedeln) und wurde in Sonderabzügen allen Sodalalmüttervereinen zugesandt. Wir notieren hier nur den Gesamtbestand. Die Zahl der Müttervereine ist im Berichtsjahr um 9, von 160 auf 169 und die Zahl der Mitglieder um 2932, von 22732 auf 25664 gestiegen. Diözese Basel-St.: 79 Vereine mit 10911 Mitgliedern. Diözese Chur: 37 Vereine mit 7023 Mitgliedern. Diözese St. Gallen: 40 Vereine mit 6162 Mitgliedern. Diözese Lausanne-Genf: 9 Vereine mit 1254 Mitgliedern. Diözese Sitten: 4 Vereine mit 314 Mitgliedern. In Tessin sind die Müttervereine immer noch in der Gründung begriffen.

XIV. Verzeichnis der Ehrenmitglieder des schweizer. Erziehungsvereins.

Alle hochw. schweizer. Bischöfe (7) und Aebte (6, inklusive Muri-Gries, Wettingen-Mehrerau und Maria Stein-Bregenz); der hochw. Provinzial der schweizer. Kapuziner-Provinz; alle 9 vom Zentral-Komitee des schweizer. Volksvereins gewählten Mitglieder der „Sektion für Erziehung und Unterricht“; der Redaktor der „Pädag. Blätter“; der Präsident des schweiz. kath. Lehrervereins; der Präsident und Generalsekretär des schweizer. Volksvereins u. a.

Humor.

Aus einem Aufsatz über das Salz. Die Schafe lecken Salz, daß sich ihr Fleisch besser hält. Es ist ein Gewürz, welches die Speisen verdirbt, wenn es denselben nicht beigegeben wird. —

Briefkasten der Redaktion.

1. Diese Nummer wird schon Mittwoch versandt, statt erst Freitags. Unfälle Korrespondenten mögen das als Entschuldigung hinnehmen.

2. Ein schickliches Gedentblatt an P. Theodosius Florintinis 100. Geburtstag folgt.

3. Der Artikel „Ufnau“ schien uns auch ins Gebiet gesunder Fortbildung einzuschlagen, daher wir uns auch um dessen Illustrierung kümmerten.

Uebungsheft im schweiz. Verkehrswesen

erschienen im Selbstverlag von

Otto Egle, Sek.-Lehrer, Gossau, St. Gallen

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. Preis 50 Rp.

Bei Bezügen über 10 Stück 10% Gratisformulare.

Ohne Gratisformulare durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Kommentar dazu mit rot ausgefüllten Formularen Fr. 1.—

◆ ◆ ◆ Formularverlag ◆ ◆ ◆

(H 1673 G)

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifensparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüsthlich! Grösste Arbeiterleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

(H 7229 Z) 262

Paul Alfred Göbel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!